

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Musica getutscht und außgezogē durch Sebastianū
Virdūng ... un alles gesang auß den notē in die tabulaturē
diser benantē dreyer instrumentñ d'Orgeln un der Lauten
d'Flötē transferieren zu lernen ...**

Virdung, Sebastian

Basel, 1511

Der sechzt kore

[urn:nbn:de:bsz:31-65511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-65511)

Der fünffte Kore ledig ongegriffen bringe Elami/vñ wirt durch ain zifer bezaichnet die fiere in der zale gilt als do steet. 4

Greiff vñ schlage auff den fünfften Kor/in dem ersten bünd/das bringe dir fa in ffant dem spacio Diat vñ wirt durch ain d bezaichnet.

Greiff vñ schlag auff den fünfften Kor in dem zwaiten bünd das bringe dir mi in ffant/dem spacio Cromat vñ wirt durch ain i bezaichnet.

Greiff vñ schlag auff den fünfften Kor in dem dritten bünd/dz bringe dir gsolre in Diat/in der linie vñ wirt durch ain o bezaichnet.

Greiff vñ schlag auff den fünfften Kor in dem vierdñ bünd/das bringe dir fa in Alamire Cromat.vñ wirt durch ain t bezaichnet.

Greiff vñ schlag auff den fünfften Kor in dē fünfften bünd/dz wirt mi in alamis re Diat/vñ durch ain z bezaichnet ist vnisonus mit dem 5.

Greiff vñ schlag auff den fünfften Kor in dē sechsten bünd/dz bringe dir fa in bfahmi d linien/vñ wirt durch dupel dd bezaichnet ist vnison⁹/mit dem e

Greiff vñ schlag auff den fünfften Kor/in dem sibendñ bünd/dz bringe dir mi in bfahmi der linien/vñ wirt mit dupeln ii bezaichnet ist vnisonus mit dem f. also hast du fünff Kore.

Der Sechst kore.

Der sechste Kor ledig ongegriffen bringe mi in alamisre diat/vñd wirt durch ain ziffer bezaichnet die fünff in der zale gilt als do steet. 5.

L iij

Greiff vñ schlage auff den sechsten kore in dem ersten bünd/das bringt dir fa in
bfahm der linien vñ wirt mit ainem e bezaichnet.

Greiff vñ schlag auff den sechsten kore/in dē zwayten bund/dz bringt dir mi
in bfahm der linien vñ wirt durch ain f bezaichnet.

Greiff vñ schlag auff den sechsten kor/in dem dritten bund/das bringt dir fa
in esolfa diät/vñ wirt durch ain p bezaichnet.

Greiff vñ schlage auff den sechsten kor/in dem vierden bünd / bringt dir mi in
esolfa Cromat/vñ wirt durch ain v bezaichnet.

Greif vñ schlag auff den sechsten kor/in dem fünfften bund/das bringt dir
dla sol diät/vñ wirt durch ain 9 bezaichnet.

Greif vñ schlag auff den sechsten kor/in dem sechsten bund/dz bringt dir fa in
ela Cromat/vñ wirt durch dupel ee bezaichnet.

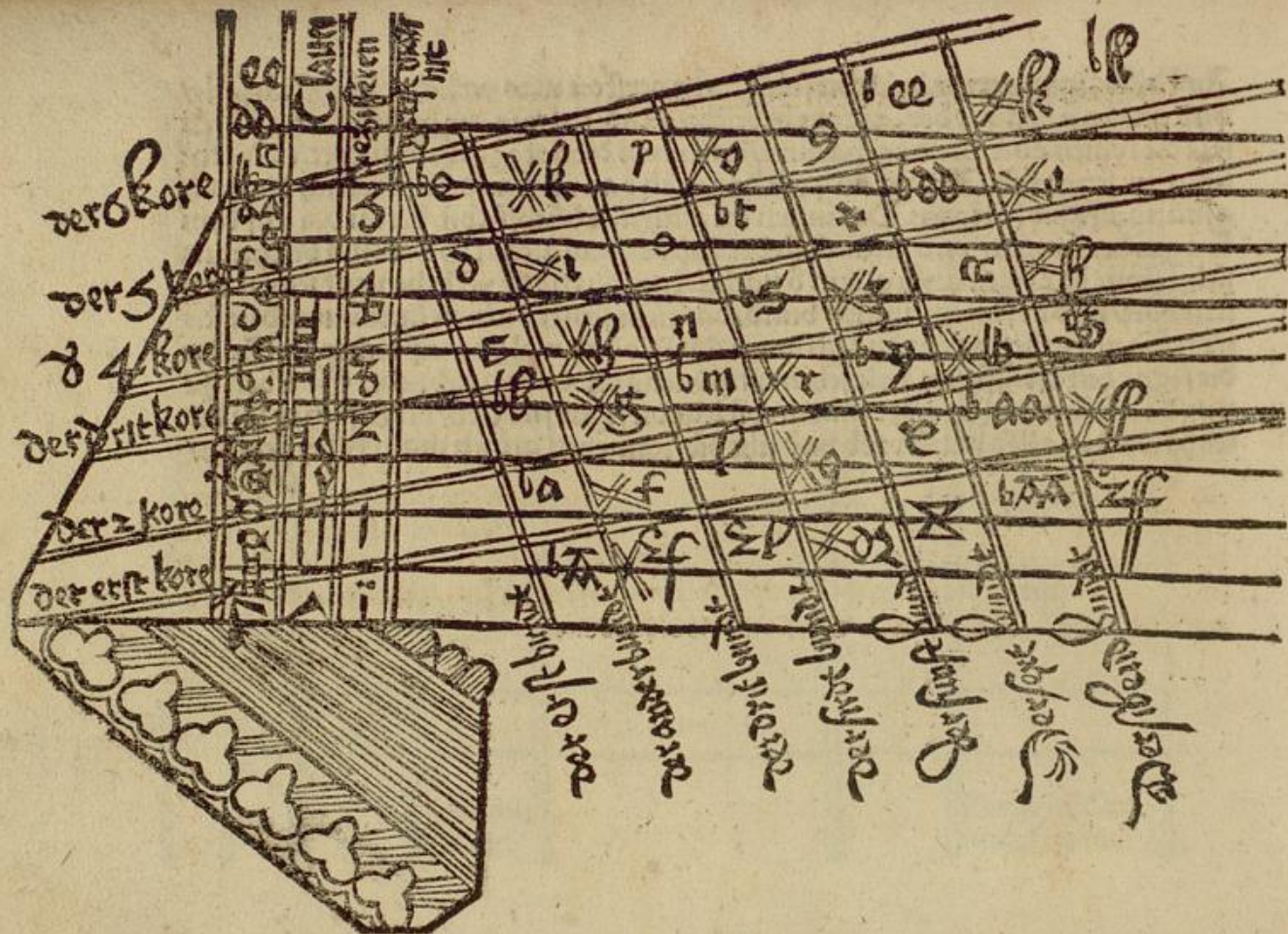
Greiff vñ schlag auff den sechsten kor/in dem sibendn bünd/dz bringt dir mi in
ela diät/vñ wirt durch dupel ff bezaichnet/ Also hastu alle stymen baiderlay
geschlächte auf allen koren/vñ bünden/du magst auch ausserhalb d bünd noch
vil höher gon/aber do ist kein gewisse regel meer/vñ sunderlich d quintsayten/
Darumb will ich auch nit weiter dar von schreiben. A. Wolan das ist mir klar-
lich genug fürgeschrieben/aber so hab ich doch noch ain klainē mangel vñ ist dz
Du sagst mir voetlichn büchstaben vñ ziffern d kan ich kain vor dē andn kennē
des gib mir vnderrichtig/ So will ich dann des zu friden sein. Se. Du sagst
recht/es seind wol etliche büchstaben die gleich als die ziffern oder die ziffer als

die büchſtaben gemacht werde. Vñ ſo ich mich bedenck/ ſo find ich 8 dreilay/
 Zum erſten/ So man ains in der zale beſchreibt mit ainem ſtrich/ darnach das
 z. vñ zu dē dritten dz 3. Darvon ſolt du wiſſen das die lutiniſten zwayerlay ains
 haben/ dz erſt machn ſy ain langen ſtrich vñ zway püncklein darüber als do i
 vñ haiffen das dz groß ains/ Das ander ains das machen ſy mit ainē ſchlechten
 ſtrichlein frey on alln zūſatz/ vñ neñen dz dz klain ains als do ſter.) darnach ma
 chn ſy ain klains kurz ſtrichlein/ vñ ain klains püncklein darüber dz haiffen ſy
 ainē vocalen welcher d neiind büchſtab in dē alphabet iſt alſo gemacht. Vñ der
 drit vñ dē fünff vocalē/ Zu dem andn/ ſo ſeind die z vñ die r auch zwayerlaye
 do nemē ſy dz für ain ziffern alſo gemacht. z. vñ dz für ainē conſonāten geformt
 rer/ Zu dē dritcē So nemē ſy das für ain ziffer die drit bedēüt vñ d zale alſo
 gemacht 3 vñ machn dan dz für ain cōſonāten alſo zwifaltig geformiert 3/ vñ
 das iſt alle vnderſcheid die dich irren mag/ Sunſt weiß ich nichts mer dz du be
 dürffest zu d tabulatur d lautē/ Dan dz du die notē wiß für dich nemest welche
 lang od kurz ſeind als ich dir auch vō dē clauicordio hab geſagt/ vñ ſo ich aber
 vor genig darvon geſagt hab/ So iſt es hie nit not wiß zu repetirn/ Darüb wil
 ichs dar bey laſſen beſchreiben/ vñ dir diſe ding/ die ich dir für geſchrieben hab in ſo
 ſchönē figurē für legē als ich waiß dz noch nit geſchehen / gehört/ od möglich ge
 achtet zu machn iſt geweſen/ als dan hernach folgt/ Zu dem erſten Scala miſis
 galis mit allen zaiten vñ büchſtaben des kragens der lauten.

Voces diatē				Voces Cromatici generis		
ee		k	♭ e			
ee		p	ii	× v		
ee		p	+	e	♭ d	
ee	o	s	e	♭ f		
ee	o	o	r	× i	× h	
ee	n	e	r	s		
ee	z	e	f	× m	× g	
ee	n	s	f	♭ b	♭ aa	
ee	f	i	f	× a	♭ al	
ee	l	i	♭ e	× r		
ee	i			♭ r		
			unisoni Diatē			unisoni Cromatici generis

Auß diser figur vermain ich du solt genig verston was yetlicher büchstab solle/
 vnd auß dem fragen der lauten bedeüte/das du alweg der büchstaben ainers
 für die lynien oder für das spatium/darinnen die note geschriben steet/in die ta-
 bulatur setzen solt/Damit du aber das noch bas verstandest/so wil ich dir noch
 ainander figur fürlegen Darinnen du auch alle büchstabi/die du vor auß dem
 fragen der lauten/vnd yetzund in der hende oder lauten Ewidonis beschriben
 sich iston/Die soltu auch allein in nachfolgenden figur yetlichen auß seinen eig-
 nen kore/vnd in seinem eignen bund/darzu in seiner rechten lynien/vnnd in sei-
 nem spacio finden gesetzt das ich main/du solt dich wol darauff richten/ So du
 die figur recht fleißig an wilt sehen/vnnd was dir daran gebücht/ So überliße
 nur das forder teil von der lauten/vñ lege die figur für dich/verhof ich es sol dir
 leicht werden allso wend vmb vnd sihe die figur eben an/ich main sy sey gerecht/

¶



Ich main du habst nun des fürschribes genug/dañ ich nit mer waiff zñ schreib
 ben vò diser tabulatur mit aylff saiten/aber in dē andern büch wil ich dir noch
 dreyerlay tabulatur fürlegen/ vñnd von dreyzehen saiten lernen tabulieren/
 Darüb so waiffich nichts das dir hie zugegen mer not sey / dan das ich widerüb
 das obgeschriben liedlein/ D hailige/onbefleete/zart unckfrawschafft Marie/
 dir in den noten fürlege/ Vñnd setze dir das in die tabulatur der lauten/ Als
 ich dirs vor in die tabulatur des clavicordij auch hab gesetzt/Vñnd wie du sichst
 das ich dz liedlein gang noch den notē hab tabuliert/ Also soltu auch den ande
 ren thon/die du lernen wilt/ So wil ich dir dann in dem andern büch auch ain
 bessern modum geben/etliche stymmen zñ diminuiren/das es nit so gar schlech
 tin gang Darmit sey dir genug gesagt zñ disem mal vò diser tabulatur der lau
 ten/So du dan wilt/magst du hernach weiter fragen/will ich dir von der flöten
 auch sagen das mir wissent ist/Sich nur vor an das liedlein das hernach folgt/
 wilt du vñnd gefellet dirs/So lerne es spilen. A. Wolan du bruchst mir alle
 ding ab/vñnd eylest zñ fast/yedoch darff ich dich nit übertreiben /darumb setze
 mir das liedlein in die tabulatur/So will ich zñ friden sein/vñ dan ain anders
 anheben. Se. Wend vmb/So wirst du es finden.

M ij

<p>—</p> <p>· c</p> <p> </p> <p>o o 4</p> <p>·</p> <p>nl</p>	<p>—</p> <p>· g</p> <p> </p> <p>o o</p> <p>—</p> <p>· n</p> <p> </p> <p>o o</p> <p>—</p> <p>· f</p> <p> </p> <p>o o</p>	<p>·</p> <p>· c</p> <p> </p> <p>4 5 0 4</p> <p>·</p> <p> </p> <p>l l = g</p>	<p>—</p> <p>· o</p> <p> </p> <p>n 4</p> <p> </p> <p>d o</p> <p> </p> <p>l t z</p>	<p>·</p> <p>· p</p> <p> </p> <p>o</p> <p> </p> <p>c 3</p> <p> </p> <p>l f</p>	<p>·</p> <p>· k</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· 4</p> <p> </p> <p>c o d o</p> <p> </p> <p>l c</p>	<p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· n</p> <p> </p> <p>4 o</p> <p> </p> <p>c m g m</p>	<p>·</p> <p>· k</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· o</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· c</p> <p> </p> <p>g</p>
<p> </p> <p>·</p> <p>· g</p> <p> </p> <p>o o 4</p> <p> </p> <p>n 4 d o 4 c</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· c</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>n o d</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· g</p>	<p> </p> <p>·</p> <p>· k</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>n c</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>n o d</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· g</p>	<p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>o d o</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>n</p>	<p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>p +</p> <p> </p> <p>·</p> <p>· c</p> <p> </p> <p>o o 4 d</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>g</p>	<p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>g k</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>o d 4 n 4</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>n</p>	<p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>p g</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>4 d</p> <p> </p> <p>4 n c 3</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>n</p>	<p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>g</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>o o</p> <p> </p> <p>n c 3</p> <p> </p> <p>·</p> <p>·</p> <p> </p> <p>n</p>	

pk	so p	gk	lk	lk p	gpk	o	p	rk
so	o 4	nodo	54d	4	L n	4	o d	o d
to	s	dnco	dnss	sdg	zng	o	c	cg
gf	lzg	mcn	scn	sczg	z	f	g	zfg
psk	rsor	o L	lk	gk	rk	so	g	ppk
4cn	nczg	n	o o o	o n o	o d d	o d d	o d	o d
cn4do	n4n	z	444	sdn	ncn4n	ncn4n	n4do	n4do
z	n	n	ccc	nm	zgmcm	zgmcm	ngn	ngn